

Lieber Freund! Ich hoffe, dass Sie in Luzern gut angekommen sind. Ich habe zwar noch nicht Ihre Adresse, doch hoffe ich morgen (Mittwoch) Nachricht erhalten.

Ich war heute bei Dir. Sch. Bl. Er sagte mir, dass ihm Lüsika sehr gut gefallen hat. Ich habe ihm von unserer zweiten Arbeit erzählt, u. stellte ihm in Aussicht, dass er die Skizze im Laufe dieser Woche von Ihnen direkt erhalten wird. Er bat mich, den Entwurf der Lüsika noch bei ihm zu lassen, er will dann anhand der beiden Substituten - uns raten, welches für ihn aktueller ist. Ausserdem stellte er in Aussicht seinen Besuch am 18 d. M. in Paris, wo wir dann über die Sache sprechen können.

Der Willemetz ist ein kurzer Brief abgegangen.

Wir fahren wahrscheinlich schon am Donnerstag nach Paris. Habe noch keine Adresse, erwarte Ihre Nachricht u. die Skizze an: Hugo Boyk, Avenue Champs Elysées 19-27.

Ich denke an unsere arbeitsreiche, schwere u. schöne Stunden mit grossem Vergnügen! Es geschah im Kriegsjahr 1938.... Viele Grüsse an Sie u. Ihre Frau

u. Robinsons Ihr ergebener

Dienstag.

Innenrichtungslehre

